



DGSP

**Deutsche
Gesellschaft
für Sportmedizin
und Prävention**

(Deutscher Sportärztebund)e.V.

**Fort- und Weiterbildungs-
Programm**

2. Halbjahr 2011

Heft 70



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR SPORTMEDIZIN UND
PRÄVENTION**

(Deutscher Sportärztebund) e. V.

**Fort- und
Weiterbildungs-
Programm
2. Halbjahr 2011**

Inhalt

Seite	
Vorwort	5
Online Anmeldung	6
Zusatzbezeichnung Sportmedizin	7
Ausführungsbestimmungen für den Bereich Sportmedizin	8
Kurssystem der Weiterbildung in der Sportmedizin	12
Landesverbände der DGSP	30
Programm 2. Halbjahr 2011	
Juli	32
August	34
September	36
Oktober	39
November	42
Januar	44
Februar	45
März	46
Notizen	

Vorwort

Mit dem Heft 70, das die Veranstaltungen des 2. Halbjahres 2011 beinhaltet, wird die halbjährliche Veröffentlichung der Kursangebote fortgesetzt. Die Zusammenstellung beinhaltet nur Veranstaltungen, die bis zum Stichtag 1. April 2011 angemeldet und genehmigt sind. Es werden nur Veranstaltungen veröffentlicht werden, die auch von den Fortbildungsreferenten der Landesverbände genehmigt wurden. Dies gilt auch für die zentrale kontinuierlich gepflegte internetbasierte Datei, die als Basis der Veröffentlichung der Veranstaltungsdaten in der Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin dient. Die Zeitschrift greift unabhängig vom Zyklus der Halbjahreshefte im Vorfeld jedes Heftes auf die Datenbank zurück. Nicht genehmigte Veranstaltungen werden also nicht veröffentlicht. Eine nachträgliche Veröffentlichung via Rundmail oder Newsletter von Seiten der DGSP ist nicht möglich. Zur Information über das Vorgehen befindet sich auf der folgenden Seite das „**Merkblatt: Online-Antragsverfahren Fort- und Weiterbildung DGSP**“.

Der Online Zugriff auf die Fort- und Weiterbildungsangebote der DGSP, der das Kursangebot benutzerfreundlicher und übersichtlicher gestalten soll, ist in Arbeit. Da wir gleichzeitig auch die Möglichkeit schaffen möchten, die Programme zu zertifizieren und dann erst ins Netz zu stellen, dauert es leider noch ein wenig.

Aus gegebenem Anlass sei noch einmal auf die Unterscheidung von **Weiterbildung** und **Fortbildung** hingewiesen. Weiterbildung im Rahmen der Zusatzbezeichnung Sportmedizin dient der Vermittlung von sportmedizinischem Basiswissen. Die Rahmenvorgaben des Curriculums sollten eingehalten werden, um bundesweit Austauschbarkeit zu gewährleisten. Gesichert wird mit diesen Vorgaben, dass die Weiterbildung in allen relevanten Teilbereichen breitbasig erfolgt. Weiterbildung muss obligat von den Landesärztekammern anerkannt werden. Spezialwissen und themenspezifische Spezialkurse sind eindeutig die Domäne von Fortbildung und sind mit ihrer Vielfalt und Differenziertheit notwendig und ausdrücklich erwünscht. Fortbildung kann verbandsintern, aber auch mit Anerkennung der Ärztekammern (CME Punkte) erfolgen.

Im Programm tauchen eine Reihe von Auslandsveranstaltungen auf, die im Vorhinein von den meisten Ärztekammern nicht genehmigt werden. Eine Anerkennung kann nur auf speziellen Antrag unter Vorlage des differenziert ausformulierten Programms im Nachgang erfolgen. Die von den Fachgutachtern der DGSP durchgeführte Prüfung kann nur eine inhaltliche Prüfung sein, die die Kompatibilität mit dem Curriculum bescheinigt. Eine automatische Anerkennung der Ärztekammern ist daraus nicht abzuleiten.

Die Stunden- und Themenverteilung des Curriculums für die Weiterbildung hat sich geändert. Die Stunden wurden thematisch neu sortiert, ohne dabei die Verteilung auf die Kategorien anzutasten. Der im letzten Heft vorgestellte Vorschlag wurde leicht modifiziert und im Rahmen der letzten Delegiertenversammlung 10.10 einstimmig verabschiedet. Der Vorsachlag kann bereits für die Planung von Kursen im 2. Halbjahr 2011 als Grundlage dienen. Ab 2012 ist er allein verbindliche Grundlage. Das Kursbuch Sportmedizin, das die Neuverteilung weitgehend berücksichtigt, ist auf dem Weg. Z.Z. läuft bereits die zweite Abstimmungsrunde mit der Bundesärztekammer, mit einer zeitnahen Veröffentlichung ist zu rechnen.

Die neue Sortierung der Kursinhalte ist hinter den Ausführungsbestimmungen angehängt.

Prof. Dr. med. Klaus Völker
48149 Münster
Vizepräsident für Weiterbildung der Deutschen
Gesellschaft für Sportmedizin
und Prävention
(Deutscher Sportärztebund) e.V.

Redaktionsschluss:

1. Halbjahres-Heft 2012
2. Halbjahres-Heft 2012

1. November 2011
1. April 2012

Merkblatt Online-Antragsverfahren Fort- und Weiterbildung DGSP Online Anmeldung (Stand 11.10)



Sehr geehrte Damen und Herren ,

Als Veranstalter von sportärztlichen Weiter- bzw. Fortbildungsveranstaltungen lassen Sie bitte Ihre **Kursdaten über die Geschäftsstelle Ihres Landesverbandes eingeben** oder **Sie beantragen über Ihrem Landesverband bei uns eine Zugangskennung.**

- **Eine zentrale Eingabe durch das Sekretariat des zuständigen Vizepräsidenten für Fort- und Weiterbildung erfolgt nicht!**
- **Es werden keine Kursdaten veröffentlicht, die nicht das Gutachterverfahren des jeweiligen Landesverbandes durchlaufen haben.**

Mit Bearbeitung Ihres Zugangsanspruchs geht Ihnen mit einer separaten Mail **Ein Antragssteller-Nutzername und ein entsprechendes Passwort zu**

Rufen Sie folgende Webadresse auf:

<http://www.med-heck.de/fortweiterbildunggsp>

- **Loggen sie sich mit Ihrem Nutzernamen und Ihrem Passwort ein**
- Beim ersten Einloggen komplettieren Sie bitte Ihre persönlichen Daten.
- Sie können sowohl Ihren Nutzernamen als auch Ihr Passwort für zukünftige Zugriffe ändern
- Geben Sie die Veranstaltungsdaten ein, wenn Sie mehrere Veranstaltungen eingeben wollen, wiederholen Sie die Eingabeprozedur
- Die Veranstaltungsdaten werden automatisch an die Gutachteradresse Ihres Landesverbandes weitergeleitet
- Der Gutachter hat drei Möglichkeiten
 - Ja; die Veranstaltung wird akzeptiert (ohne Kommentarmöglichkeit)
 - Bedingt ja, die Veranstaltung wird bedingt akzeptiert (Möglichkeit der Eingabe von Änderungshinweisen)
 - Nein, die Veranstaltung wird abgelehnt (Möglichkeit der Angabe der Ablehnungsgründe)
- Sie werden per Mail vom Gutachterurteil informiert, bei „bedingt ja“ kann das zwischen Gutachter und Antragsteller mehrfach hin und hergehen, bis eine Annahme oder Ablehnung erfolgt

Bitte notieren Sie sich Ihren Antragsteller - Nutzernamen und Ihr Passwort

Bitte geben Sie Ihre Daten nicht an andere Antragssteller Ihres Landesverbandes weiter.

Ab sofort können Sie laufend die Veranstaltungen für das gesamte laufende Jahr eingeben

Deadline

für das zweite Halbjahrheft jeweils der 1.04.des laufenden Jahres

für das erste Halbjahrheft jeweils der 1.11.des Jahres davor

Die Veröffentlichung der Termine in der Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin erfolgt in anderen kurzfristigeren Zeitabständen

Rückfragen unter 0251 8335391 oder per mail „sportmedizin@ukmuenster.de“

Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“

Die neue (Muster-) Weiterbildung aus den Jahre 2003 ist mittlerweile in allen Landesärztekammern umgesetzt und damit die neue Weiterbildungsordnung eingeführt. Alle, die nach dem Inkrafttreten der Weiterbildungsordnung die Weiterbildung begonnen haben, unterliegen damit den unten abgedruckten Bedingungen und Bestimmungen der neuen Weiterbildungsordnung. 2010 kam es zu einer Modifikation der Musterweiterbildungsordnung derart, dass die Supervision ersatzlos gestrichen wurde und die 120 Stunden Vereinsbetreuung parallel zur Kursweiterbildung erfolgen kann. Die Umsetzung der Beschlüsse ist noch nicht in allen Landesärztekammer erfolgt. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, sich bei der zuständigen Ärztekammer oder dem DGSP-Landesverband über die geltenden Weiterbildungsrichtlinien zu erkundigen.

Neue (Muster-)Weiterbildungsordnung Sportmedizin

Definition:

Die Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Rehabilitation von Sportschäden und Sportverletzungen sowie die Untersuchung des Einflusses von Bewegung, Bewegungsmangel, Training und Sport auf den gesunden und kranken Menschen.

Weiterbildungsziel:

Ziel der Zusatz-Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Sportmedizin nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte sowie des Weiterbildungskurses.

Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung:

Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung

Weiterbildungszeit:

12 Monate bei einem Weiterbildungsbefugten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 in einer sportmedizinischen Einrichtung

oder anteilig ersetzbar durch

240 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Sportmedizin

120 Stunden sportärztliche Tätigkeit in einem Sportverein oder einer anderen vergleichbaren Einrichtung innerhalb von mindestens 12 Monaten

Prüfung

Die Weiterbildung wird mit einer Prüfung bei der Landesärztekammer abgeschlossen⁽¹⁾

⁽¹⁾Die Prüfung ist mit Inkrafttreten der Weiterbildungsordnung für alle obligat, auch wenn die Weiterbildung von dem Stichtag begonnen wurde.

**Ausführungsbestimmungen für den Bereich
SPORTMEDIZIN**

Die folgenden Ausführungsbestimmungen wurden in der vorliegenden Form bisher nur von wenigen Landesärztekammern anerkannt. Die Ausführungsbestimmungen wurden jedoch als Vorschläge in ein in Vorbereitung befindliches Kursbuch Sportmedizin bei der Bundesärztekammer eingebracht, was als Leitlinie für eine bundeseinheitliche Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung dienen soll.

Weiterbildungsmaßnahmen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung SPORTMEDIZIN können unter folgenden Bedingungen anerkannt werden:

12 Monate bei einem Weiterbildungsbeauftragten gemäß § 5 Abs.1 Satz 2 in einer sportmedizinischen Einrichtung:

der leitende Arzt der Einrichtung bedarf für die Weiterbildung einer Weiterbildungs-Befugnis durch die zuständige Ärztekammer. Es muss inhaltlich der Lehrstoff beider Hauptsäulen der Sportmedizin, der **physiologisch-internistisch-kardiologischen** und der **chirurgisch-orthopädisch-traumatologischen** Säule, etwa mit gleicher Stundenzahl, ganztägig vermittelt werden. Ist es einem Weiterbildungsbeauftragten nur möglich, die Lehrinhalte einer der beiden Säulen zu vermitteln, so kann er nur eine Weiterbildungsbezugnis für ein halbes Jahr erhalten.

Diese Weiterbildungs-Maßnahme ist anteilig ersetzbar durch

240 Stunden Kursweiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Sportmedizin

und

120 Stunden sportärztliche Tätigkeit unter Supervision eines Weiterbildungsbeauftragten in einem Sportverein oder einer anderen vergleichbaren Einrichtung innerhalb von mindestens 12 Monaten

Bedingungen für die Anerkennung von Weiterbildungs-Kursen und Veranstaltungen:

Die Ärztekammer erkennt die Kurse in Absprache mit der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (ehem. Deutscher Sportärztebund) unter folgenden Bedingungen an:

Die ärztlichen Leiter und die Kurse müssen vorab durch die für den Ort der Veranstaltung zuständige Ärztekammer anerkannt werden.

Die Kurse müssen den von der Ärztekammer vorgeschriebenen Anforderungen entsprechen.

Die Kurse müssen folgende Kategorien an Lehrinhalten vermitteln:

120 Stunden Theorie und Praxis der Sportmedizin:

Kat. A: 20 Std. Biologische Grundlagen der Sportmedizin:

Anatomische und physiologische Grundlagen. Allgemeine und sportartspezifische Belastungen im Sport, Beanspruchung und Anpassung von Funktionssystemen und Organen u. a..

Körperliche Leistungsfähigkeit und ihre Beurteilung in Abhängigkeit von Lebensalter, Geschlecht und sportlicher Aktivität u.a.

Übung und Training. Ermüdung, Erholung u. a.

Kat. B: 30 Std. Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat:

Anatomische und physiologische Grundlagen des Stütz- und Bewegungsapparates, Untersuchungsgang u. a.
 Funktionelle Beeinträchtigungen, Krankheiten u. a.
 Schäden sowie Verletzungen und deren Verhütung u. a.
 Rehabilitation von Schäden und Krankheiten u. a.
 Behandlung von und Sporttauglichkeit bei Schäden und Krankheiten, phys. Therapie, Tapen u.a.

Kat. C: 10 Std. Ernährung, Pharmaca, Dopingproblematik, Umwelt:

Physiologie der Ernährung, gesunde, sportgerechte Ernährung, Substitution
 Pharmaca, Dopingproblematik und Dopingnachweise, Umwelteinflüsse, Temperatur, Höhe, Tiefe

Kat. D: 5 Std. Sinnesorgane, Nasen-Rachenraum, Haut:

Gesichts-, Hör-, Gleichgewichtssinn, Nasenrachenraum, Kiefer, Zähne, Haut u. a.

Kat. E: 20 Std. Herz-Kreislaufsystem, Atemapparat, Blut und blutbildende Organe:

Herz-Kreislaufsystem und Atmung I: Physiologie, Funktionsanpassung u. a.
 Herz-Kreislaufsystem und Atmung II: Schäden, Therapie u. a.
 Herz-Kreislauf-Leistungsfähigkeit, Prävention durch Sport, Blut- und blutbildende Organe u.a.

Kat. F: 15 h Verdauungsapparat, Stoffwechsel, Wasser-Elektrolyt-Haushalt, Niere und harnableitende Wege, Hormone, Immunsystem, Infektionen, Tumore:

Stoffwechsel, Verdauungsapparat, Nieren und harnableitende Wege u. a.
 Wasser-, Elektrolyt-, Säure-Basen-Haushalt u. a.
 Hormonelle Systeme, Immunsystem, Infektionen, Tumor-Erkrankungen u. a.

Kat. G: 10 Std. Lebensalter und Geschlecht (Teil 1):

Sportmedizinische Aspekte des Sportes mit Kindern.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Sportes gesunder Männer und Frauen.

Kat. H: 5 Std. Nervensystem und Psyche:

Sportmedizinische Problematik des peripheren und Zentral-Nervensystems (einschl. des vegetativen N.) im und durch Sport, Trainings- und Anpassvorgänge u. a.

Kat. I: 5 Std. Ethik, Geschichte, Recht, Politik, Organisation der Sportmedizin und des Sports

Ethische, historische, rechtliche, sozial- und gesundheits-politische sowie organisatorische Aspekte der Sportmedizin und des Sportes

120 Stunden Theorie und Praxis Sportmedizinische Aspekte des Sportes:

Kat. 1: 15 Std. Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports:

Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und –Methodik
 Allgemeine sportmedizinische Gesichtspunkte der Prävention, Therapie und Rehabilitation im und durch Sport u. a.

Kat. 2: 10 Std. Sportmedizinische Aspekte des Turnens, der Gymnastik des Wasserspringens, des Tanzes:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Turnens und der Gymnastik u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Trampolinturnens sowie Turm- und Brettspringens u. a.

Kat. 3: 20 Std. Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Sportspiele Hand-, Fußball u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Volley- und Basketballspiels u. a.
 Sportmedizinische Aspekte der volkstümlichen Mannschaftsspiele wie z. B. Faustball-, Prellball-, Völkerball-, Rollball-, Goalball-, Baseball-Spieles, des Indiaka u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Freizeit-, des Rugby-, am. Football- sowie des Abenteuer-Sportes u. a.

Kat. 4: 15 Std. Sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport):

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Schwimmens u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Tauchsportes u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Ruder-, Kanu-, des Segel-, Surfsportes.

Kat. 5: 15 Std. sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Kraftsportes und -Trainings u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Tennis- und Tischtennisportes u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Squash und Badminton u. a.

Kat. 6: 15 h Std. Sportmedizinische Aspekte des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Sportes mit (Versehrten und) Behinderten u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Sportes zur Rehabilitation u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Sportförderunterrichtes, des Sportes mit kranken Senioren, Seniorinnen u. a.

Kat. 7: 10 Std. Sportmedizinische Aspekte der Leichtathletik:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Laufsportarten u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der technischen Disziplinen, Sprünge u. a.

Kat. 8: 15 Std. Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radsports sowie des Wanderns:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Wintersportes u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Radsportes u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Höhen- und Bergsportes u. a.

Kat. 9: 5 Std. Sportmedizinische Aspekte des Reit-, Flug-, Schieß-, Golfsports, der Akrobatik u.a.:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der genannten und neuer sowie Trendsportarten u. a.

Bedingungen für die Anerkennung der einjährigen sportärztlichen Tätigkeit im Sportverein oder einer anderen geeigneten Institution:

Der sportmedizinische betreute Verein sollte eine oder mehrere Sportarten betreiben, die ein systematisches Training der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Koordination, Kraft und Ausdauer verlangen (z.B. Leichtathletik, Fußball, Schwimmen, Radsport u.a.).

Erfüllt die betreute Sportart die Bedingungen nicht, so ist zusätzlich der Nachweis einer einjährigen Betreuung einer ergänzenden Sportart zu erbringen.

Sportarten, die in der Regel kein systematisches Training der motorischen Hauptbeanspruchungsformen beinhalten, sind z.B. Reitsport, Golf, Ballonfahren, Motorsport, Schießsport, Tanzsport, Wandern, Fechten, Drachenfliegen, Polo und Tischtennis u.a.. (Wurde jedoch bei einer dieser Sportarten ein systematisches Training der Koordination, Kraft und Ausdauer durchgeführt und betreut, so ist dies gesondert nachzuweisen.)

Es müssen mindestens 3 Gruppen von Sportlern sportärztlich betreut werden, z.B. Leistungs-, Breiten-, Rehabilitationssportler, Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, Senioren.

Die Art der Betreuung sollte sich mindestens auf drei der nachgenannten Gebiete erstrecken:

- Sportärztliche Untersuchungen
- Erste Hilfe bei Sportverletzungen
- Trainingsbetreuung
- Wettkampfbetreuung
- Sportmedizinische Weiterbildung von Übungsleitern

Der Zeitraum der Betreuung beträgt mindestens ein Jahr, in dem pro Woche mindestens 2 Stunden für praktische Weiterbildung in der betreuten Institution aufzuwenden sind (abzüglich des Urlaubs). Insgesamt müssen mindestens 120 Stunden pro Jahr nachgewiesen werden.

Die Vereinsbetreuung muss unter Supervision eines zur Weiterbildung im Bereich Sportmedizin befugten Arztes erfolgen.

Mindestens 90 Stunden müssen durch Vereinsbetreuung (unter Supervision) nachgewiesen werden; die Ärztekammer Nordrhein erkennt hierüber hinaus maximal 30 Stunden in Fallseminaren (Qualitätszirkeln) unter Leitung des eigenen oder eines anderen Supervisors (Weiterbilders) an.

Die Vereinsbetreuung kann parallel zur Kursweiterbildung abgeleistet werden.

Mit der neuen Weiterbildungsordnung greift das schon von einigen Jahren verabschiedete „neue Curriculum“ das nicht nur die Weiterbildungsinhalte sondern auch das Angebot strukturiert. Nach dem jetzt gültigen Curriculum besteht die Möglichkeit die Weiterbildungsinhalte entweder in 6 Wochenkursen (a 5 Tage) oder 16 Wochenendkursen (a 2 Tage) zu absolvieren. Kombinationen aus Wochen und Wochenendkursen sind möglich. Die Angebote sind entsprechend gekennzeichnet.

Kurssystem der Weiterbildung in der Sportmedizin

Überarbeitung der Verteilung der Kursinhalte

Entscheidungsvorlage Stand Oktober 2010

Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (Deutscher Sportärztebund)

Ansprechpartner Arbeitsgruppe Weiterbildung:

Prof. Dr. Klaus Völker (Vizepräsident für Fort- und Weiterbildung)

PD Dr. Christine Graf

Prof. Dr. Herman Heck

Dr. Dieter Schnell

Vorwort

- Die Neuaufteilung der Inhalte des Weiterbildungscurriculum Sportmedizin beruht auf der alten verabschiedeten Verteilung der einzelnen Fächer.
- Die kleinste Einheit ist ein „2-Tages-Kurs“ mit 2 x 8 Stunden. Das Gesamtcurriculum umfasst also 15 „2-Tages-Kurse“ à 16 Stunden.
- Längere Kurse, etwa 4, 5, 6 oder gar mehr Tage setzen sich aus mehreren „2-Tages-Kursen“ in beliebiger Kombination zusammen.
- Die Kursinhalte wurden in Theorie und Praxis dahingehend ausgerichtet, dass die Inhalte der sportmedizinischen Aspekte des Sportes denen der Sportmedizin noch genauer zugeordnet und ähnliche Thematiken zusammengefasst wurden.
- Die thematische Konzentrierung erlaubt eine ökonomischere Ausnutzung der Referentenressourcen pro Kurs.
- Es gibt nun die Möglichkeit Themenkurse durchzuführen z.B. einen Höhenkurs im Winter oder Sommer, zwei Wassersportkurse (Schwimmen, Tauchen o. ä.) sowie Kurse mit Schwerpunkten im Bereich Rückschlagspiele, Golfen, aber auch Herzsport etc.
- Die durch Unterstreichungen vorgenommenen Priorisierung der sportmedizinischen Aspekte des Sports sind Vorschlägen. Es besteht aber nach wie vor die Freiheit der Kursleiter, unter Berücksichtigung der Orientierungshilfen eine eigene Auswahl aus den vorgegebenen Inhalten der Kategorien zu treffen.

15 „Zwei-Tages-Kurse“ (ZTK) der DGSP

à 16 Stunden (Inhalte)

ZTK 1

**Leitgedanke:
Energiebereitstellung und Leistungsdiagnostik**

Kat. A Teil 1:

(8h) Biologische Grundlagen der Sportmedizin

- [4h] Anatomische und physiologische Grundlagen (Energiebereitstellung, Stoffwechselprozesse)
- [4h] Diagnostische Verfahren im leistungsphysiol./internistisch/ /kardiolog. Bereich

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports:

- Grundlagen der Didaktik
- Sportarten mit unterschiedlichen energetischen Anforderungen
- Sportarten mit engem Bezug zur Leistungsdiagnostik, Schwerpunkt Laufsport

Kat. 1 Teil 1:

(3 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 1):
(Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und –Methodik)

Kat. 7 Teil 1:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Leichtathletik Teil 1):
(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Laufsportarten, (Nordic) Walking u. a.)

Kat. 7 Teil 1:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Leichtathletik Teil 1):
(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Laufsportarten u. a.)

ZTK 2

**Leitgedanke:
Funktion und Anpassung, Trainingseffekte**

Kat. A Teil 1-3:

(8h) Biologische Grundlagen der Sportmedizin:

- [2h] Allgemeine und sportartspezifische Belastungen im Sport, (Grundprinzipien von Ruhe/Belastung)
- [2h] Beanspruchung und Anpassung/Training von Funktionssystemen und Organen u. a. – allgemeine Aspekte – vor dem Hintergrund muskulärer Anpassung/Stoffwechsel
- [2h] Übung, Training
- [1h] sportlicher Aktivität/Trainingseffekte
- [1h] Ermüdung und Erholung/Regeneration

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sportpraktische Beispiele von systematischem Trainingsaufbau, Didaktik
- Struktur einer Trainingseinheit, Trainingslehre
- Dosierungsmöglichkeiten / Abstufungsmöglichkeiten in diversen Sportarten

Kat. 1 Teil 1:

(3 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und –Methodik)

Kat. 5 (Teil 1):

(2 Std.) sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Kraftsportes und -Trainings u. a.)

Kat. 7 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Leichtathletik (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der technischen Disziplinen, Sprünge, (Nordic) Walking u. a.)

ZTK 3

Leitgedanke: Leistungsfähigkeit Geschlecht und Lebensalter

Kat. A Teil 2:

(4h) Biologische Grundlagen der Sportmedizin

- [2h] Körperliche Leistungsfähigkeit und ihre Beurteilung in
- Abhängigkeit von Lebensalter
- [2h] Körperliche Leistungsfähigkeit und ihre Beurteilung in
- Abhängigkeit von Geschlecht

Kat. G Teil 1-2:

(2h) Lebensalter und Geschlecht

Kat. I:

(2h) Ethik, Geschichte, Recht, Politik, Organisation der Sportmedizin und des Sports

- Verbandswesen

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Geschlechts-bezogene Aspekt
- Alters-bezogene Aspekte
- Einführung in das Verbandswesen

Kat. 2 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Turnens, der Gymnastik, des Wasserspringens, d. Tanzes (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Trampolinturnens sowie Turm- und Brettspringens u. a.)

Kat. 3 Teil 1:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Sportspiele Hand-, Fußball aus Sicht des Verbandwesens u. a.)

Kat. 4 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport, Aquagymnastik) (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Tauchsportes u. a.)

ZTK 4

Leitgedanke: Basiskurs sportmedizinische Aspekte des Stütz- und Bewegungsapparates

Kat. B Teil 1 und 2:

(8h): Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat

- Anatomische und physiologische Grundlagen des Stütz- und Bewegungsapparates,
- Allgemeine orthopädische Untersuchungsgang/ Grundtechniken u. a.)
- Funktionelle Beeinträchtigungen, Krankheiten u. a.

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport bei Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates/Trainingslehre
- Sportarten mit erheblichen Belastungen für den Bewegungsapparat

Kat. 1 Teil 1:

(2 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und –Methodik)

Kat. 3 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Volley- und Basketballspiels u. a.)

Kat. 3 Teil 4:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 4):

(Sportmedizinische Aspekte des Freizeit-, des Rugby-, am. Football- sowie des Abenteuer-Sportes u. a.)

ZTK 5

**Leitgedanke:
(Sport)Orthopädische Aspekte der Wirbelsäule und oberen Extremität:**

Kat. B Teil 1-5:

(8h) Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat

- spezifische Untersuchungstechniken, Prävention; Therapie; Rehabilitation
- WS
- Hand
- Arm
- Schulter etc.

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sportarten mit Beanspruchungen für die oben aufgeführten Strukturen
- Rückschlagspiele
- U. U. Sport bei Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates

Kat. 5 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Tennis- und Tischtennisportes u. a.)

Kat. 5 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Tennis- und Tischtennisportes u. a.)

Kat. 5 Teil 3:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Squash und Badminton u.a.)

ZTK 6

Leitgedanke:
**(Sport)Orthopädische Aspekte der unteren Extremität, Winter/Sommerkurs
 (in der Höhe)**

Kat. B Teil 1-5:

(6h) Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat

- spezifische Untersuchungstechniken, Prävention; Therapie; Rehabilitation
 - Hüfte
 - Knie
 - Fuß

Kat. C Teil 1-2:

(2h) Ernährung, Pharmaca, Dopingproblematik, Umwelt

- **Umwelteinflüsse, Temperatur, Höhe, Tiefe**

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sportarten mit Beanspruchungen für die oben aufgeführten Strukturen
- Sport bei Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates, Skilanglauf
- Höhensportarten

Kat. 8 Teil 1:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radsports sowie des Wanderns (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Wintersportes u. a.)

Kat. 8 Teil 1:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radsports sowie des Wanderns (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Wintersportes u. a.)

Kat. 8 Teil 3:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radsports sowie des Wanderns (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Höhen- und Bergsports u. a.)

ZTK 7

Leitgedanke: Systemerkrankungen und Sport – von der Prävention zur Therapie (Senioren)

Kat B Teil 2:

(6h) Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat

- (Funktionelle Beeinträchtigungen, Krankheiten u. a.)
- Rheuma/rheumatischer Formenkreis
- Arthrose
- Osteoporose
- Fibromyalgie
- Myopathien
- sonstiges

Kat. G Teil 2:

(2h) Lebensalter und Geschlecht

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Sportes gesunder Männer, und Frauen u. a.)

- (2h) geschlechts- und seniorenspezifische Aspekte im Freizeit-/Breitensport

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport mit Senioren
- Sport bei reduzierter Belastbarkeit des Bewegungsapparates und/oder des Herzkreislaufsystems

Kat. 8 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radsports sowie des Wanderns (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Radsportes u. a.)

Kat. 6 Teil 3:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behindertensports, der Rehabilitation, des Seniorensports (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte des Sportes mit kranken Senioren, Seniorinnen u. a.)

Kat. 9:

(3Std.) Sportmedizinische Aspekte des Reit-, Flug-, Schieß-, Golfsports, der Akrobatik u.a.:

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der genannten und neuer sowie Trendsportarten u. a.)

ZTK 8

Leitgedanke:

Spezielle Aspekte in der Sportmedizin: Ernährung und Doping (Rad / Kraft)

Kat. C Teil 1-2:

(8h) Ernährung, Pharmaca, Dopingproblematik, Umwelt

- [1h] Physiologie der Ernährung, Sportlerernährung/ gesunde Ernährung
- [2h] Nahrungsergänzungsmittel, Substitution
- [3h] Pharmaca und Dopingproblematik
- [2h] Dopingnachweise

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport mit enger Beziehung zum Thema zum Thema Substitution und Doping
- Sporternährung, Trinken im Sport

Kat. 5 Teil 1:

(3 Std.) sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Kraftsportes und -Trainings u. a.)

Kat. 8 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radports sowie des Wanderns (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Radportes u. a.)

Kat. 8 Teil 3:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radports sowie des Wanderns (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Höhen- und Bergsportes u. a.)

ZTK 9

Leitgedanke: Ausgewählte (sport-)pädiatrische Aspekte

Kat. B Teil 1-5:

(2h) Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat (pädiatrisch):

- [2h] Erkrankungen und Sport
 - orthopädisch-traumatologisch

Kat. G Teil 1-2:

(6h) Lebensalter und Geschlecht

(Sportmedizinische Aspekte des Sportes mit Kindern u. a.)

- [1h] Motorische Grundlagen
- [1h] (Moto)Diagnostik/Leistungsdiagnostik
- [1h] präventive Aspekte/Gesundheitsförderung -
- [3h] Erkrankungen und Sport
 - internistisch-kardiologisch

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Struktur des Sports für Kinder
- Beispiele kindgerechten Sports
- Sport mit chronisch kranken Kindern

Kat. 1 Teil 1:

(2 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und –Methodik)

Kat. 2 Teil 1:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Turnens, der Gymnastik des Wasserspringens, des Tanzes (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Turnens und der Gymnastik u. a.)

Kat. 3 Teil 3:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte der volkstümlichen Mannschaftsspiele wie z. B. Faustball-, Prellball-, Völkerball-, Rollball-, Goalball-, Baseball-Spieles, des Indiaka u. a.)

Kat. 6 Teil 1:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Sportes mit (Versehrten und) Behinderten, Sportförderunterricht u. a.)

ZTK 10

Leitgedanke: Sportmedizinische internistische/kardiologische Grundlagen

Kat. E Teil 1-3:

(8h) Herz-Kreislaufsystem, Atemapparat, Blut und blutbildende Organe (Innere Med. I)

- Herz-Kreislaufsystem
- Gefäßsystem
- Blut und Immunsystem
- Atemapparat

→ Physiologie, Funktionsanpassung / Belastungsreaktionen und Training u. a.)

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport mit verschiedenen Beanspruchungen des Herz-Kreislauf/internistischen Systems

Kat. 2 Teil 2

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Turnens, der Gymnastik, des Wasserspringens, d. Tanzes (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Trampolinturnens sowie Turm- und Brettspringens u. a.)

Kat. 3 Teil 1:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Sportspiele Hand-, Fußball u. a.)

Kat. 3 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Volley- und Basketballspiels u. a.)

Kat. 6 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behindertensports, der Rehabilitation, des Seniorensports (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Sportes zur Rehabilitation u. a.)

ZTK 11

**Leitgedanke:
Kardiovaskulärer Schwerpunkt in der Sportmedizin; Herzsport**

Kat. E Teil 1-3:

(8h) Herz-Kreislaufsystem, Atemapparat, Blut und blutbildende Organe (Innere Med. I)

- Begriffsbestimmung Prävention; Erläutern der Therapiestrategie
- Herz-Kreislaufsystem
- Gefäßsystem
- Blut und Immunsystem

→ Prävention Erkrankung + Sport + Therapie/Rehabilitation → kardiale Rehabilitationskette

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport im Rahmen der kardialen Prävention und Rehabilitation

Kat. 1 Teil 2:

(3 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 2):

(Allgemeine sportmedizinische Gesichtspunkte der Prävention, Therapie und Rehabilitation im und durch Sport u. a.)

Kat. 3 Teil 3:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte der volkstümlichen Mannschaftsspiele wie z. B. Volley-, Faustball-, Prellball-, Völkerball-, Rollball-, Goalball-, Baseball-Spiele, des Indiaka u. a.)

Kat. 7 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Leichtathletik (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der moderaten Ausdauersportarten, z. B. Walking, sowie technischen Disziplinen, Sprünge u. a.)

ZTK 12

Leitgedanke: Metabolischer Schwerpunkt in der Sportmedizin

Kat. F Teil 1-2:

(6h) Verdauungsapparat, Stoffwechsel, Wasser-Elektrolyt-Haushalt, Niere und harnableitende Wege, Hormone, Immunsystem, Infektionen, Tumore (Innere Med. II)

- [4h] Stoffwechsel/Metabolik (KH-stoffwechsel; Diabetes, HLP, Hyperuricaemie etc.)
- [2h] Stoffwechsel/Metabolik (Fettstoffwechsel; Hyperuricaemie etc.)

Kat. F Teil 1-2:

(2h) Verdauungsapparat, Stoffwechsel, Wasser-Elektrolyt-Haushalt, Niere und harnableitende Wege, Hormone, Immunsystem, Infektionen, Tumore (Innere Med. II):

- [2h] Verdauungsapparat okkulten Blutverlust; Läuferdiarrhoe; M. Crohn, Hepatitis, Colitis etc.)

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport der den Metabolismus deutlich beeinflusst, z. Wassersportarten
- Trainingsansätze in der Prävention und Rehabilitation

Kat. 4 Teil 1:

(2 Std.) sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport)
(Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Schwimmens u. a.)

Kat. 4 Teil 1:

(3 Std.) sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport)
(Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Schwimmens u. a.)

Kat. 6 Teil 1:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports
(Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Sportes mit (Versehrten und) Behinderten sowie chronisch Kranken u. a.)

ZTK 13

**Leitgedanke:
Pulmonologischer und renaler/urologischer Schwerpunkt in der
Sportmedizin**

Kat. E Teil 3:

**(4h) Herz-Kreislaufsystem, Atemapparat, Blut und blutbildende Organe
(Innere Med. I)**

- Atemapparat (Asthma, COPD etc.)
→ Prävention Erkrankung + Sport + Therapie/Rehabilitation →
pulmonologische Rehabilitationskette

Kat. F Teil 1-3:

**(4h) Verdauungsapparat, Stoffwechsel, Wasser-Elektrolyt-Haushalt, Niere
und harnableitende Wege, Hormone, Immunsystem, Infektionen, Tumore
(Innere Med. II)**

- [2h] Nieren und harnableitende Wege
- [1h] Wasser-, Elektrolyt-, Säure-Basen-Haushalt u. a.)
- [1h] Hormone

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sportarten, die durch die Atmung beeinflusst / limitiert werden
- Sport bei Atemwegserkrankungen
- Sport bei Beeinträchtigung der Nierenfunktion/ausgewählte urologische Aspekte

Kat. 3 Teil 4:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 4):
**(Sportmedizinische Aspekte des Freizeit-Sportarten, des Rugby-,
am. Football- sowie des Abenteuer-Sportes u. a.)**

Kat. 5 Teil 3:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der
Rückschlagspiele (Teil 3):
**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich des Squash und Badminton, moderaten Kraftsport u.a.)**

Kat. 6 Teil 3:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behindertensports, der Rehabilitation, des
Seniorensports (Teil 3):
**(Sportmedizinische Aspekte des Sportes mit kranken Senioren,
Seniorinnen, Beckenbodentraining u. a.)**

Kat. 9:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Reit-, Flug-, Schieß-, Golfsports, der Akrobatik u.a.:
**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich der genannten und neuer sowie Trendsportarten,
therapeutisches Reiten u. a.)**

ZTK 14

**Leitgedanke:
Onkologische und neurologisch/psychiatrischer Schwerpunkte in der
Sportmedizin**

Kat. F Teil 3:

**(3h) Verdauungsapparat, Stoffwechsel, Wasser-Elektrolyt-Haushalt, Niere
harnableitende Wege, Hormone, Immunsystem, Infektionen, Tumore
(Innere Med. II)**

- [1h] Immunsystem und Infektionen
- [2h] Tumor-Erkrankungen/Krebs und Sport – Prävention und Rehabilitation

Kat. H:

(5h) Nervensystem und Psyche

- (Sportmedizinische Problematik des peripheren und Zentral-Nervensystems (einschl. des vegetativen N.) im und durch Sport, Trainings- und Anpassvorgänge u. a.)
- [1h] Grundlagen der zentralnervösen Steuerungsprozesse
- [1h] Einfluss von Bewegung auf die Psyche
- [3h] K.A. bei ausgewählten neurolog.& psychiatr. Erkrankungen - Demenz, Alzheimer, Depression etc.

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport und Krebs
- Sport mit Beanspruchungen der motorischen Steuerung / Koordination
- Sport bei neurologischen Beeinträchtigungen und Krankheitsbildern

Kat. 1 Teil 2:

(2 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 2):

**(Allgemeine sportmedizinische Gesichtspunkte der
Prävention, Therapie und Rehabilitation im und durch Sport u. a.)**

Kat. 2 Teil 1:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Turnens, der Gymnastik, des Tanzes (Teil 1):

**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich des Turnens und der Gymnastik, Wasserspringen u. a.)**

Kat. 6 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behindertensports, der Rehabilitation, des Seniorensports (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Sportes zur Rehabilitation u. a.)

ZTK 15

Leitgedanke: Sinnesorgane und ethische Aspekte

Kat. D:

**(5h) Sinnesorgane, Nasen-Rachenraum, Haut
(Gesichts-, Hör-, Gleichgewichtssinn, Nasenrachenraum, Kiefer,
Zähne, Haut u. a.):**

- [2h] HNO akute Infektion
- [1h] Haut
- [2h] Augen

Kat. I:

**(3h) Ethik, Geschichte, Recht, Politik, Organisation der Sportmedizin und
des Sports**

- (Ethische, historische, rechtliche, sozial- und gesundheits-politische
sowie organisatorische Aspekte der Sportmedizin und des Sportes)
- [1h] (Sport-)rechtliche Aspekte/Haftung
- [1h] Gesundheitspolitische Aspekte
- [1h] Geschichte der Sportmedizin

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport mit Beanspruchung der Sinnesorgane
- Sport mit hoher Beanspruchung der Wahrnehmung
- Wassersportarten, z. B. Tauchen, Bootssport

Kat. 4 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport)
(Teil 2):

**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich des Tauchsportes u. a.)**

Kat. 4 Teil 3:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport)
(Teil 3):

**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich des Ruder-, Kanu-, des Segel-, Surfsportes u. a.)**

Kat. 4 Teil 3:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport)
(Teil 3):

**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich des Ruder-, Kanu-, des Segel-, Surfsportes u. a.)**

Zeichenerklärung:
Runde Klammern: Gesamtstundenzahlen
Eckige Klammern: Teilstundenzahlen

Sept. 2009/März 2010

Ausarbeitung:
Prof. Dr. med. Klaus Völker
PD Dr. med. Dr. Sportwiss. Christine Graf
Dr. med. Dieter Schnell

Landesverbände der DGSP (Geschäftsstellen)

Sportärztebund Baden e.V. Bereich Baden Nord Frau Gabriele Metz Langgewann 91 69121 Heidelberg	Tel.: 06221/43 91 09 Fax: 06221/40 81 19 gmetz@sportmedizin-baden.de www.sportmedizin-baden.de
Sportärztebund Baden e.V. Bereich Baden Süd Frau Heidrun Zurmöhle Med. Universitätsklinik Prävention, Rehabilitation & Sportmedizin Hugstetter Straße 55 79106 Freiburg	Tel.: 0761/270-74 54 Fax: 0761/270-74 70
Bayerischer Sportärzteverband e.V. Frau Ernst Georg-Brauchle-Ring 93 80992 München	Tel.: 089/18 35 03 Tel.: 089/15702227 Fax: 089/18 35 96 info@bsaev.de
Berliner Sportärztebund e.V. Frau Sabine Groß Forckenbeckstraße 21 14199 Berlin	Tel.: 030/8 23 20 56 Fax: 030/8 23 88 70 info@berliner-sportaerztebund.de www.berliner-sportaerztebund.de
Landesverband Brandenburg der Gesellschaft für Sportmedizin e.V. Frau Doris Seipelt Frau Renate Hümbert Universität Potsdam Inst. f. Sportmedizin und Prävention Am Neuen Palais 10 Haus 12 14469 Potsdam	Tel.: 0331/977-1768 Fax: 0331/977-1296 info@sportmedizin-brandenburg.de
Sportärztebund Bremen e.V. Frau Melanie Heinbokel Geschäftsstelle Adolf-Reinwein-Straße 33 28329 Bremen	Tel.: 0421/9885074 Fax: 0421/469023 dgsp-bremen@nord-com.net www.sportaerztebund-bremen.de
Hamburger Sportärztebund e.V. Frau Katrin Pittack Universität Hamburg Inst. f. Sport- und Bewegungsmedizin Mollerstraße 10 20148 Hamburg	Tel.: 040/42838-3599 Fax: 040/42838-2646 info@hamburger-sportaerztebund.de www.hamburger-sportaerztebund.de
Sportärzteverband Hessen e.V. Silvie Schmidt-Saloff -Geschäftsstelle- Klinik Rotes Kreuz Königswarterstraße 16 60528 Frankfurt am Main	Tel.: 069/4071-414 Fax: 069/4071-859 info@sportaerzteverband-hessen.de www.sportaerzteverband-hessen.de www.sportmedizin-seminare.de
Sportärztebund Mecklenburg-Vorpommern e.V. c/o Institut für Präventivmedizin Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum der Universität Rostock St. Georg Straße 108 18055 Rostock	Tel. 0381/4949958 Fax: 0381/4949952 www.sportmedizin-mv.de
Sportärztebund Niedersachsen e.V. Frau Sabine Röhrig Sportmed. Zentrum im Agnes-Karll-Krankenhaus Postfach 110 565 30860 Laatzen	Tel.: 0511/8208-2363 Fax: 0511/8208-2362 Sportaerztebund.Niedersachsen@Agnes-Karll-Krankenhaus.de saebn@saebn.de

oder Hildesheimerstr. 158 30880 Laatzen	www.sportaerztebund-niedersachsen.de
Sportärztebund Nordrhein e.V. Geschäftsstellenleitung Frau Gabriele Schmidt Am Sportpark Müngersdorf 6 50933 Köln	Tel.: 0221/493785 Fax: 0221/493207 SportaerztebundNR@t-online.de www.sportaerztebund.de
Sportärztebund Rheinland-Pfalz e.V. Frau Laura Wiehn Barbarossaring 56 67655 Kaiserslautern	Tel.: 0631/34112-25 Sportaerztebund_Pfalz@gmx.de
Sportärzteverband Saar e.V. Frau Heike Sindermann Universität des Saarlandes Institut für Sport- und Präventivmedizin Gebäude 39.1 66123 Saarbrücken oder Postfach 151150 66041 Saarbrücken	Tel.: 0681/302-3734 o. /302-3750 Fax: 0681/302-4296 www.sportaerzteverband-saar.de/
Sächsischer Sportärztebund e.V. c/o MEDICA-Klinik f. ambulante Rehabilitation und Sportmedizin Käthe-Kollwitz-Straße 8 04109 Leipzig	Tel.: 0341/25187-03 Fax: 0341/25187-04 saechsischersportaerztebund@hotmail.com
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. Universitätsklinikum Leipziger Straße 44 39120 Magdeburg	Tel.: 0391/6714057 Fax: 0391/6714006 margit.rudolf@med.ovgu.de
Sportärztebund Schleswig-Holstein e.V. Frau Susanne Schümann Frau Kirsten Gerhardt Institut f. Sport und Sportwissenschaften Abteilung Sportmedizin Olshausenstraße 40 24098 Kiel	Tel.: 0431/880-3775 Fax: 0431/880-3777 Sportmed@email.uni-kiel.de
Thüringer Sportärztebund e.V. (TSÄB) Lehrstuhl für Sportmedizin der Friedrich-Schiller-Universität Jena Wöllnitzer Straße 42 07749 Jena	Tel.: 03641-945650 Fax: 03641-945652 office@tsaeb.de
Sportärztebund Westfalen e.V. Frau Kerstin Funk-Niklas Krankenhaus f. Sportverletzte Hellersen Paulmannshöher Straße 17 58515 Lüdenscheid	Tel.: 02351/9452215 Fax: 02351/9452213 Sportaerztebund-Westfalen@Sportkrankenhaus.de www.sportaerztebund-westfalen.de
Sportärzteschaft Württemberg e.V. Frau S. Eckert Sport Medizin Stuttgart GmbH Fritz-Walter-Weg 19 70372 Stuttgart	Tel.: 07524/4012-0 Fax: 07524/401211 saew@sport-medizin.eu
Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (Deutscher Sportärztebund) e.V. Frau Anne Engel Klinik Rotes Kreuz Königswarter Straße 16 60316 Frankfurt/Main	Tel.: 069-4071412 Fax: 069-4071859 dgsp@dgsp.de www.dgsp.de

Juli	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
25.06.-02.07.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin Teil 2 Gesamtkurs	Verena Weißgerber/ Aika Rudolph Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Damp Tel.: 04352- 80 83 08 Fax: 04352 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de www.akademie-damp.de
	Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum:	
	Sportmedizin: 30 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 30 Std.	Leitung: Prof. Dr. med. Hauke Mommsen
01.07.-02.07.	Westfalen Dortmund Homo Reparandus: Sport tut gut? Sportverletzung und Sportschaden.	Monika Grohl Eventmanagement Gustav-Krone-Straße 2 14167 Berlin Tel.: 030/84581-211 Fax: 030/84581-117 E-mail:monika.grohl@biomet.com www.klinikumdo.de Leitung: Dr. med. Jens-Peter Stahl Prof. Dr. med. Bernd-Dietrich
	Fortbildung: (beantragt) Pkt.	
01.07.-02.07.	Sachsen Dresden "Fußball und Sportmedizin" Jahrestagung des Sächsischen Sportärztesbundes anlässlich der FIFA-Frauen-Fußball-WM 2011	Dr. med. Axel Klein Orthopädische Praxis Altenberger Str. 13 01277 Dresden Tel.: 0351-337434 Fax: 0351-337730 E-mail:sportortho-dresden@web.de www.ssaeb.de Leitung: Prof. Dr. Philip Kasten Dr. Axel Klein
	Fortbildung: 12 Pkt.	
02.07.-03.07.	Hessen Kassel 11. Kasseler Sportmedizin-Wochenende Radsport, Handball, Rehabilitationssport WE-Kurs 11	Frau T. Kukat / Herr Dr. M. Siebert Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rehabilitative Medizin Hansteinerstraße 29 34121 Kassel Tel.: 0561-3086-5401 Fax: 0561-3086-5404 E-mail:siebert@rkh-kassel.de
	Fortbildung: 18 Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.11 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std.	Leitung: Prof. Dr. W. Konermann Dr. M. Siebert

Juli	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
02.07.-03.07.	Bayern Regensburg Sportmedizinische Laktat-Leistungsdiagnostik (Teil I), - nach den Richtlinien der DGSP -	Frau Claudia Seebauer Praxis Dr. Frank Möckel Im Gewerbepark D50 93059 Regensburg Tel.: 0941-46418-0 Fax: 0941-46418-27 E-mail: info@sportmedizin- moeckel.de www.sportmedizin-moeckel.de Leitung: Dr. Frank Möckel
	Fortbildung:	12 Pkt.
02.07.-16.07.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin 1. Kurshälfte Gesamtkurs	Verena Weißgerber/ Aika Rudolph Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Damp Tel.: 04352- 80 83 08 Fax: 04352 - 80 83 12 E-mail: akademie@damp.de www.akademie-damp.de
	Fortbildung:	(beantragt) Pkt.
	neues Curriculum:	
	Sportmedizin:	60 Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	60 Std.
		Leitung: Prof. Dr. med. Hauke Mommsen
16.07.-17.07.	Nordrhein Köln / DSHS Kinder und Jugendliche in der sportärztlichen Praxis / 182. WEL Akademiekurs	Fr. Gabriele Schmidt Sportärztebund Nordrhein e. V. Am Sportpark Müngersdorf 6 50933 Köln Tel.: 0221-493785 Fax: 0221-493207 E-mail: Info@Sportaerztebund.de www.Sportaerztebund.de
	Fortbildung:	(beantragt) Pkt.
	neues Curriculum:	
	Wochenendkurs: Nr.3	
	Sportmedizin:	ca. 8 Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	ca. 8 Std.
		Leitung: PD Dr. med. Dr. Sportwiss. C. Graf
23.07.-24.07.	Hessen Frankfurt/Main, Rathaus Römer 10. Symposium für Ärzte, Trainer und Physiotherapeuten im Rahmen des Frankfurter Sparkasse IRONMAN Championship / IRONMAN Germany	Dr. Klaus Pöttgen Medizinischer Leiter Ironman Hobrechtstraße 26 64285 Darmstadt Tel.: 06151-292253 Fax: 06151-273480 E-mail: klaus@drpoettgen.de www.klaus-poettgen.de Leitung: Dr. K. Pöttgen
	Fortbildung:	16 Pkt.

Juli/August	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
16.07.-14.08.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin Gesamtkurs 1. Kurshälfte 16.07.-30.07.2011 2. Kurshälfte 30.07.-14.08.2011	Verena Weißgerber/ Aika Rudolph Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Damp Tel.: 04352- 80 83 08 Fax: 04352 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de www.akademie-damp.de
	Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum:	
	Sportmedizin: 120 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 120 Std.	Leitung: Prof. Dr. med. Hauke Mommsen
31.07.-08.08.	Bayern Hohlwegen/Österreich Sommersportkurs	Dr. med. Helmut Pabst Dr. med. Helmut Pabst Rudolf-Diesel-Str. 7 a 82205 Gilching Tel.: 08105-73406-306 Fax: 08105-73406-310 mail:info@sportmedizinische- weiterbildung.de <a href="http://www.sportmedizinische-
weiterbildung.de">www.sportmedizinische- weiterbildung.de Leitung: Dr. Helmut Pabst
	Fortbildung: 48 Pkt.	
10.08.-12.08.	Hessen Wiesbaden, Schwimm-Club 1911 4. Sportmedizinische Woche zum Ironman 70.3	Simone Schubert-Jaworski medicalnetworks CJ GmbH & Co.KG Niedervellmarer Straße 41 34127 Kassel Tel.: 0561-766855-0 Fax: 0561-766855-99 E-mail: s.jaworski@medicalnetworks.de Leitung: Dr. C. Meister Dr. M. Scholz
	Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.15 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std.	
13.08.-19.08.	Baden Sustenpass, Schweiz Höhenmedizinischer Intensivkurs für Ärzte - Sommerkurs	Leif Andersson AMS - die Akademie Dachauer Str. 37 80335 München Tel.: 089-54558267 Fax: 089-89220214 E-mail:kontakt@ams-die-akademie.de www.ams-die-akademie.de Leitung: Prof. Dr. med. P. Bärtsch
	Fortbildung: 45 Pkt.	

August	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
13.08.-14.08.	Hessen Gießen Nordic Walking Therapeut NWGA Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.13 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std.	Achim Wagner Justus-Liebig-Universität, Abteilung für Sportmedizin Kugelberg 62 35394 Gießen Tel.: 0641-99-25222 Fax: 0641-99-25219 E-mail:achim.wagner@sport.uni- giessen.de www.sport.uni-giessen.de/home/sportmedizin Leitung: A. Wagner Prof. Dr. F. C. Mooren K. Krüger
13.08.-20.08.	Hessen Rieden im Allgäu 15. Sportmedizinisches Sommerseminar Sportmed.Asp.d.Luft-, See- und Bergsportart (Bergwandern, Klettern, Canyoning, Segeln, Kampfsport) Fortbildung: 69 Pkt. neues Curriculum: Wochenkurs: Nr.6 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Lehrgangssekretariat Am Kirchberg 7 60431 Frankfurt am Main Tel.: 069-4908-5833 Fax: 069-4908-4509 E-mail:info@sportmedizin- seminare.de www.sportmedizin-seminare.de Leitung: Dr. I. Tusk Priv.-Doz. Dr. M. Engelhardt Prof. Dr. D. Böhmer
13.08.-27.08.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin 1. Kurshälfte Gesamtkurs Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Sportmedizin: 60 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 60 Std.	Verena Weißgerber/ Aika Rudolph Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Damp Tel.: 04352- 80 83 08 Fax: 04352 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de www.akademie-damp.de Leitung: Prof. Dr. med. Hauke Mommsen
17.08.-21.08.	Hessen Frankfurt am Main Zusatzbezeichnung Sportmedizin, K 3 Fortbildung: 40 Pkt. neues Curriculum: Wochenkurs: Nr.3 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Frau Dr. K. Brettmann Goethe Universität Frankfurt, Abteilung Sportmedizin Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main Tel.: 069-798-24519 Fax: 069-798-763-24519 E-mail:brettmann@sport.uni- frankfurt.de www.sportmedizin-akademie.de Leitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer

Aug./Sept.	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
19.08.-21.08.	Meckl.-Vorpommern Greifswald 3.Maritimes Symposium der Sportmedizin Fortbildung: neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.5 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Dr.Thomas Nowotny Chirurgische D-Arzt-Praxis Leipziger Allee 60 17389 Anklam Tel.: 03971-293415 E-mail:fortbildung- greifswald@gmx.de www.medizin.uni- greifswald.de/unfallch Leitung: Dr.Jörn Lange Dr.Thomas Nowotny 8 Std. 8 Std.
27.08.-28.08.	Hessen Hünfeld 8. Hünfelder Sommerseminar Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.16 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Frau Dr. S. Raschka Praxis Dr. mult. Ch. Raschka Im Igelstück 31 36088 Hünfeld E-mail:sraschka@gmx.de Leitung: PD Dr. Dr. Dr. Ch. Raschka 7,5 Std. 7,5 Std.
27.08.-03.09.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin Teil 3 Gesamtkurs Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Verena Weißgerber/ Aika Rudolph Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Damp Tel.: 04352- 80 83 08 Fax: 04352 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de www.akademie-damp.de Leitung: Prof. Dr. med. Hauke Mommsen 30 Std. 30 Std.
02.09.-04.09.	Berlin Ozeanum in Stralsund 11. Sportmedizinisches Seminar "Wassersport"-Internistische u. orthopädische Aspekte, Verletzungsrisiken u. Verletzungsprophylaxe beim Segeln (Jolle, Yacht) Tauchen, Surfen, u. Beachvolleyball etc. Fortbildung: (beantragt) 24 Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.7 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Berliner Sportärztebund e.V. Frau Sabine Groß Forckenbeckstr. 21 14199 Berlin Tel.: 030 - 823 20 56 Fax: 030 - 823 88 70 E-mail:info@berliner- sportaerztebund.de www.berliner-sportaerztebund.de Leitung: PD Dr. med. Holger Mellerowicz Dr. med. Friedel Hartmann 8 Std. 8 Std.

September	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
04.09.-10.09.	Niedersachsen Wildalpen/Steiermark 12. Sportwoche Sportmedizinische Aspekte von Erlebnissportarten „Wildwasserkanu, Bergsport“ Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenkurs: Nr.5 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Dr. med. B. Schnell Uffestr. 33 37441 Bad Sachsa Tel.: 0511-10530477 E-mail:birgit.schnell@saebn.de Leitung: Dr. med. B. Schnell Prof. Dr. med. C. D. Reimers Dr. A. Bauer
04.09.-10.09.	Hessen Riva del Garda/Torbole Italien Sportmedizin Gardasee 2011 - 28. internationaler Sportmedizin Wochenkurs Fortbildung: 58 Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.15 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std. Wochenkurs: Nr.5 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Frau S. Ruppel / Frau Ch. Frank Kongressbüro Sportmedizin Thaerstraße 1 35392 Gießen Tel.: 0641-966-18901 E-mail:info@medxs.de www.sportmedizin-gardasee.de Leitung: Dr. E. Basad Dr. J. Keemss
09.09.-09.09.	Rheinland-Pfalz Koblenz Qualitätszirkel Sportmedizin und Prävention Koblenz Fortbildung: 3 Pkt. neues Curriculum:	Herr Wollny Reha-Zentrum Koblenz Pastor-Klein-Str. 9 56073 Koblenz Tel.: 0261-46020-45 E-mail:info@spo-arb-med.de Leitung: Prof. Dr. Dr. Leyk Dr. Erley
09.09.-10.09.	Rheinland-Pfalz Koblenz Focus "Ausdauer" Fortbildung: 20 Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.6 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std.	Herr Wollny Reha-Zentrum Koblenz Pastor-Klein-Str. 9 56073 Koblenz Tel.: 0261-46020-45 E-mail:info@spo-arb-med.de Leitung: Prof. Dr. Dr. Leyk Dr. Erley

September	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
10.09.-10.09.	Westfalen Münster 4. Marathonsymposium Leitung: Fortbildung: (beantragt) Pkt.	ZfS - Zentrum für Sportmedizin Windthorststrasse 35 48143 Münster Tel.: 0251/1313620 Fax: 0251/1313622 E-mail: info@zfs-muenster.de www.marathon-medizin.de Dr. Borgmann Dr. Schomaker
14.09.-18.09.	Hessen Frankfurt am Main Zusatzbezeichnung Sportmedizin, K 4 Fortbildung: 40 Pkt. neues Curriculum: Wochenkurs: Nr.4 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Frau Dr. K. Brettmann Goethe Universität Frankfurt, Abteilung Sportmedizin Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main Tel.: 069-798-24519 Fax: 069-798-763-24519 E-mail: brettmann@sport.uni-frankfurt.de www.sportmedizin-akademie.de Leitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer
17.09.-18.09.	Nordrhein Köln / DSHS 7. Akademiekurs für Weiter- und Fortbildung, Prüfungsvorbereitung u. Supervision, Teil A: Leistungsphysiologie / Internistische/kardiologische Sportmedizin Fortbildung: 14 Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.10 Sportmedizin: ca.8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: ca.8 Std.	Fr. Gabriele Schmidt Sportärztebund Nordrhein e.V. Am Sportpark Müngersdorf 6 50933 Köln Tel.: 0221-493785 Fax: 0221-493207 E-mail: Info@Sportaerztebund.de www.Sportaerztebund.de Leitung: PD Dr.med.Dr.Sportwiss. C.Graf Dr.med. D. Schnell
19.09.-23.09.	Westfalen Bochum 18. Ruhrsportwoche neues Curriculum: Wochenkurs: Nr.3 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Linda Warthon St. Elisabeth-Hospital Herten GmbH Im Schlosspark 12 45699 Herten Tel.: 02366/1573876 Fax: 02366/153899 E-mail: ruhrsport@eherten.de www.ruhrsportwoche.de Leitung: Prof. Wittenberg

Sept./Okt.	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
22.09.-25.09.	Bayern Füssen/Hopfen am See 6. Enzensberger Sportmedizin-Tage, Interdisziplinäres Symposium und Sportpraxis: Höhen- und Bergsport, Rudern, Radsport, Phys. Training, Rehab. (Golfen, Reiten) Wochenendkurs Nr. 13 u. 15 Fortbildung: 40 Pkt. Sportmedizin: ca. 15 Std. Sportmed.Asp.des Sports: ca. 15 Std.	Frau Petra Hitzelberger Fachklinik Enzensberg Fortbildungszentrum Höhenstr. 56 87629 Füssen/Hopfen am See Tel.: 08362/123139 Fax: 08362/123138 E-mail:fbz@fachklinik- enzensberg.de www.fachklinik-enzensberg.de Leitung: Dr. H. Reimers Dr. Chr. Kranemann Dr. R. Waldmann
24.09.-25.09.	Nordrhein Köln / DSHS Der Stoffwechsel im Sport / IGeL-Seminar / 183. WEL Akademiekurs Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.11 Sportmedizin: ca. 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: ca. 8 Std.	Fr. Gabriele Schmidt Sportärztebund Nordrhein e.V. Am Sportpark Müngersdorf 6 50933 Köln Tel.: 0221-493785 Fax: 0221-493207 E-mail:Info@Sportaerztebund.de www.Sportaerztebund.de Leitung: PD Dr.med.Dr.Sportwiss. C.Graf Dr.med. M. Fritz
24.09.-01.10.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin Teil 4 Gesamtkurs Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Sportmedizin: 30 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 30 Std.	Verena Weißgerber/ Aika Rudolph Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Damp Tel.: 04352- 80 83 08 Fax: 04352 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de www.akademie-damp.de Leitung: Prof. Dr. med. Hauke Mommsen
30.09.-02.10.	Nordrhein GC Düsseldorf-Grafenberg GOLF-Kurs 5, Teil 3 Sportmedizinische Fortbildungsveranstaltung zu Diagnostik, Therapie und Training im Golfsport (GOLFmedicus) AKADEMIEKURS Fortbildung: (beantragt) Pkt.	Dr. med. Roland Strich Sportorthopädische Praxis CALORCARREE Calor-Emag-Str. 3 40878 Ratingen Tel.: 02102-913591 Fax: 02102-913593 E-mail:R.Strich@Sportaerztebund.de www.golfmedicus.eu Leitung: Dr.med. Roland Strich Dr.med. Holger Herwegen

Oktober	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
01.10.-07.10.	Bayern Berchtesgaden Internistische und orthopädische Sportmedizin, Organisation des Sports, Psychologie, Abenteuer-u. Boxsport, Skiken, Bergsport. Fortbildung: 55 Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.15 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std. Wochenkurs: Nr.6 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Frau Oberpeilsteiner CJD Asthmazentrum Buchenhöhe 46 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 6000 111 Fax: 08652 6000 273 E-mail:i.oberpeilsteiner@cjd.de www.cjd-asthmazentrum.de Leitung: Dr. med. L. Kistenmacher Dr. med. H. Langhof Dr. med. J. Lecheler
05.10.-05.10.	Westfalen Bad Oeynhausen Qualitätszirkel Sportmedizin Westfalen-Lippe - Ost Fortbildung: 4 Pkt.	Dr. Günter Braun Niedernstr.1 32312 Lübbecke Tel.: 05741-5404 Fax: 05741-298842 E-mail: drgbraun@aol.com Leitung: Dr. Günter Braun
08.10.-09.10.	Bayern Berchtesgaden Kardiopulmonales System und Sport, HNO-Krankheiten und Sport, Bergwandern als Seniorensport, Leichtathletik Fortbildung: 15 Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.8 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std.	Frau Oberpeilsteiner CJD Asthmazentrum Buchenhöhe 46 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 6000 111 Fax: 08652 6000 273 E-mail: i.oberpeilsteiner@cjd.de www.cjd-asthmazentrum.de Leitung: Dr. med. L. Kistenmacher Dr. med. H. Langhof Dr. med. J. Lecheler
15.10.-16.10.	Bayern Regensburg Sportmedizinische Laktat-Leistungsdiagnostik (Teil II), - nach den Richtlinien der DGSP - Fortbildung: 12 Pkt.	Frau Claudia Seebauer Praxis Dr. Frank Möckel Im Gewerbepark D50 93059 Regensburg Tel.: 0941-46418-0 Fax: 0941-46418-27 E-mail: info@sportmedizin-moeckel.de www.sportmedizin-moeckel.de Leitung: Dr. Frank Möckel

Oktober	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
15.10.-16.10.	Südbaden Konstanz Sportmedizin am Bodensee -Betreuung des Breiten- und Leistungssportlers	Dr. Klausmann Praxis Dr. Klausmann Macairestrasse 19 78467 Konstanz Tel.: 07531-60169 Fax: 07531-60169 E-mail:dr.klausmann @sportpraxis.de
	Fortbildung: 16 Pkt.	
21.10.-23.10.	Bayern München / Germering, Stadthalle Bayerischer Sportärztekongress"Der gemeinsame Patient"	Dr. med. Helmut Pabst PWC GmbH Rudolf-Diesel-Str. 7 a 82205 Gilching Tel.: 08105-73406-306 Fax: 08105-73406-310 E-mail:info@ sportmedizinische- weiterbildung.de <u>www.sportmedizinische- weiterbildung.de</u> Leitung: Dr Helmut Pabst Dr. Karlheinz Zeilberger
	Fortbildung: 20 Pkt.	
22.10.-23.10.	Sachsen-Anhalt Halle/Saale, Selkestr. 9 Weiterbildungskurs "Sportmedizinische Laktat-Leistungsdiagnostik" nach dem Curriculum der DGSP Block I	Pro. Dr. Kuno Hottenrott ILUG (Institut für Leistungsdiagnostik und Gesundheitsförderung) Selkestr. 9 06122 Halle/Saale Tel.: 0345-55244-21/-35 Fax: 0345-552754 E-mail:info@ ilug.uni-halle.de <u>www.ilug.uni-halle.de</u> Leitung: Dr. med. Peter-Hendrik Herrman Prof. Dr. Kuno Hottenrott PD Dr. med. Hendrik Schmidt
	Fortbildung: 18 Pkt.	
22.10.-22.10.	Sachsen Dresden 3. Laufmedizinisches Symposiumzum Dresden - Marathon	Dr. med. Axel Klein Orthopädische Praxis Altenberger Str. 13 01277 Dresden Tel.: 0351-337434 Fax: 0351-337730 E-mail:sportortho- sportaerztebund.de <u>www.ssaeb.de</u> Leitung: PD Dr. Helmut Zerbes Dr. Axel Klein
	Fortbildung: 5 Pkt.	

Okt./Nov.	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
28.10.-30.10.	<p>Berlin</p> <p>Zentrum für Sportmedizin DGSP Experte: Arzt im Fitness- und Gesundheitssport, Teil 1, Training und Gesundheitssport, Internistische Untersuchung, Ausdauertraining, Aerobe Leistungsfähigkeit - Messung und Beurteilung</p> <p>Fortbildung: 24 Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.1 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std.</p>	<p>Berliner Sportärztebund e.V. Frau Sabine Groß Forckenbeckstr. 21 14199 Berlin Tel.: 030 - 823 20 56 Fax: 030 - 823 88 70 E-mail: info@berliner-sportaerztebund.de www.berliner-sportaerztebund.de</p> <p>Leitung: Dr. med. Folker Boldt Dr. med. Robert Margerie</p>
05.11.-06.11.	<p>Berlin</p> <p>Reha-Zentrum Teltow 8. Sportmedizinisches Seminar "Leichtathletik für Ärzte und Physiotherapeuten"</p> <p>Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.8 Sportmedizin: 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 8 Std.</p>	<p>Berliner Sportärztebund e.V. Frau Sabine Groß Forckenbeckstr. 21 14199 Berlin Tel.: 030 - 823 20 56 Fax: 030 - 823 88 70 E-mail: info@berliner-sportaerztebund.de www.berliner-sportaerztebund.de</p> <p>Leitung: PD Dr. med. Holger Mellerowicz Dr. med. Friedel Hartmann</p>
11.11.-12.11.	<p>Westfalen</p> <p>Bad Oeynhausen</p> <p>Sportmedizinische Aspekte der Kardiologie 2-Tageskurs 11</p> <p>Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.11 Sportmedizin: 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 8 Std.</p>	<p>A. Kleemeyer, K. Schmidt Kardiologische Klinik, Herz- und Diabeteszentrum NRW Georg Str. 11 32545 Bad Oeynhausen Tel.: 05731/97-1258, -1905 Fax: 05731/97-2194, -2197 E-mail: akleemeyer@hdz-nrw.de, kaschmidt@hdz-nrw.de</p> <p>Leitung: Prof. Horstkotte Dr. Jakob Dr. Mellwig Dr. Schneider</p>

November	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
11.11.-12.11.	Rheinland-Pfalz Koblenz Focus "Wettkampfvorbereitung und Regeneration" Fortbildung: neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.1 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Herr Wollny Reha-Zentrum Koblenz Pastor-Klein-Str. 9 56073 Koblenz Tel.: 0261-46020-45 E-mail:info@ spo-arb-med.de Leitung: Prof. Dr. Dr. Leyk Dr. Erley 20 Pkt. 7,5 Std. 7,5 Std.
11.11.-12.11.	Bayern Augsburg-Göggingen,Hessing-Kl Sportmedizinische Weiterbildungsveranstaltung" Fit im Sport" neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.14 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Dr.med.Josef Schreiegg Praxis Dr. med. Josef Schreiegg Donauwörtherstr. 107 86154 Augsburg Tel.: 0821/411242 Fax: 0821/413166 E-mail: josefpeppo@aol.com Leitung: Dr. med. Josef Schreiegg 7,5 Std. 7,5 Std.
11.11.-11.11.	Rheinland-Pfalz Koblenz Qualitätszirkel Sportmedizin und Prävention Koblenz Fortbildung: neues Curriculum:	Herr Wollny Reha-Zentrum Koblenz Pastor-Klein-Str. 9 56073 Koblenz Tel.: 0261-46020-45 E-mail:info@spo-arb-med.de Leitung: Prof. Dr. Dr. Leyk Dr. Erley 3 Pkt.
12.11.-13.11.	Sachsen-Anhalt Halle/Saale, Selkestr. 9 Weiterbildungskurs "Sportmedizinische Laktat-Leistungsdiagnostik" nach dem Curriculum der DGSP Block II Fortbildung:	Pro. Dr. Kuno Hottenrott ILUG (Institut für Leistungsdiagnostik und Gesundheitsförderung) Selkestr. 9 06122 Halle/Saale Tel.: 0345-55244-21/-35 Fax: 0345-552754 E-mail:info@ ilug.uni-halle.de www.ilug.uni-halle.de Leitung: Dr. med. Peter-Hendrik Herrman Prof. Dr. Kuno Hottenrott PD Dr. med. Hendrik Schmidt 18 Pkt.

Nov.-Jan.	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
19.11.-20.11.	<p>Nordrhein Köln -Deutsche Sporthochschule</p> <p>Senioren-sport - von der Prävention zur Therapie / 184. WEL AKADEMIEKURS</p> <p>Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum:</p> <p>Wochenendkurs: Nr.7 Sportmedizin: ca. 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: ca. 8 Std.</p>	<p>Fr. Gabriele Schmidt Sportärztebund Nordrhein e.V. Am Sportpark Müngersdorf 6 50933 Köln Tel.: 0221-493785 Fax: 0221-493207 E-mail:Info @Sportaerztebund.de www.Sportaerztebund.de</p> <p>Leitung: Priv.Do. Dr.Dr. Christine Graf</p>
19.11.-20.11.	<p>Westfalen</p> <p>Münster Sportmedizinisches Wochenende Münster2-Tageskurs 10</p> <p>Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.10 Sportmedizin: 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 8 Std.</p>	<p>Akademie f. Ärztl. Fortbildung d. ÄKWL u. der KWL Gartenstraße 210-214 48147 Münster Tel.: 0251-9292203 Fax: 0251-9292249 E-mail: akademie@aekwl.de www.aekwl.de Leitung: Prof. Völker</p>
14.01.-15.01.	<p>Nordrhein Hennef / Sieg (Sportschule)</p> <p>311. Hennef-Kurs (19.Sportophthal.-sportmed.Kurs) Gesichts-, Hör-, Gleichgewichts-Sinn im Sport, sportophth.-sportmed.</p> <p>Aspekte d. Wassersports, speziell des Segel-, Tauch- u. Bootssportes, Geschichte, Ethik d. Sportmedizin. Kurs der Akademie f. Weiter- u. Fortbildung in der Sportmedizin (AWMFS)</p> <p>Fortbildung: (14 beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.15 Sportmedizin: ca. 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: ca. 8 Std.</p>	<p>Dr. med. Dieter Schnell AWMS Ressort Sportophth. BVA Otto-Willach-Str. 2 53809 Ruppichterath Fax: 02295-9099073 E-mail:schnell- dieter@t-online.de www.sportaerztebund.de; www.auge-sport.de Leitung: Dr. Dieter Schnell Dr. Hans-Jürgen Schnell</p>

Jan./Feb.	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
21.01.-28.01.	Hessen St. Anton am Arlberg/Österreich 52. Winterlehrgang des Sportärzteverbandes Hessen e.V. Fortbildung: 64 Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr. 13 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std. Wochenkurs: Nr.5 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Sekretariat Silvie Schmidt-Saloff Sportärzteverband Hessen e.V., Klinik Rotes Kreuz Königswarterstraße 16 60316 Frankfurt am Main Tel.: 069-4071-414 Fax: 069-4071-859 E-mail: info@sportaerzteverband- hessen.de www.sportaerzteverband- hessen.de/www.sportmedizin- seminare.de Leitung: Dr. I. Tusk PD Dr. Dr. Dr. Ch. Raschka
27.01.-29.01.	Thüringen Oberhof/Thüringen Nordischer Skisport neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.4 Sportmedizin: 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 8 Std.	Prof. Dr.med. Ulf Schlegelmilch Rimbachstr. 54 98527 Suhl Tel.: 03681-303585 Leitung: Prof.Dr.med. U. Schlegelmilch
28.01.-03.02.	Westfalen Sölden 6. RuhrOnWintertour Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.12 Sportmedizin: 7.5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7.5 Std. Wochenkurs: Nr.6 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Linda Warthon St. Elisabeth-Hospital Herten GmbH Im Schlosspark 12 45699 Herten Tel.: 02366/1573876 Fax: 02366/153899 E-mail: ruhrsport@eherten.de www.ruhrsportwoche.de Leitung: Prof. Wittenberg Dr. Jakob

Feb./März	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
04.02.-05.02.	Nordrhein Köln / DSHS Kurs für Prüfungsvorbereitung, Weiter- u. Fortbildung - Thema: Chirurgisch-Orthopädische Sportmedizin u. sportmedizinische Randgebiete Fortbildung: (14 beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.7 Sportmedizin: ca. 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: ca. 8 Std.	Fr. Gabriele Schmidt Sportärztebund Nordrhein e.V. Am Sportpark Müngersdorf 6 50933 Köln Tel.: 0221-493785 Fax: 0221-493207 E-mail: Info@Sportaerztebund.de www.Sportaerztebund.de Leitung: PD Dr. Dr. Christine Graf Dr. Dieter Schnell
22.02.-26.02.	Bayern Levico Terme Trentino/ IT Deutsch-Italienische Weiterbildungsveranstaltung"Fit im Sport" neues Curriculum: Wochenkurs: Nr.5 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Dr.med.Josef Schreiegg Praxis Dr. med. Josef Schreiegg Donauwörtherstr. 107 86154 Augsburg Tel.: 0821/411242 Fax: 0821/413166 E-mail: josefpeppo@aol.com Leitung: Dr. med. Josef Schreiegg
27.02.-04.03.	Bayern Berchtesgaden Orthopädische,internistische und pädiatrischeSportmedizin,biologische Grundlagen;sportmedizinische Aspekte des Wintersports,des Schwimmens,der Sportspiele,der Gymnastik und des Behindertensports. Fortbildung: 55 Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.2 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std. Wochenkurs: Nr.5 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Frau Oberpeilsteiner CJD Asthmazentrum Buchenhöhe 46 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 6000 111 Fax: 08652 6000 273 Email:i.oberpeilsteiner @cjd.de www.cjd- asthmazentrum.de Leitung: Dr. med. L. Kistenmacher Dr. med. H. Langhof Dr. med. J. Lecheler
03.03.-10.03.	Bayern Oberstdorf 33. Weiterbildungslehrgang des BSÄV, Winter-Sport-Medizin in der Praxis Fortbildung: (beantragt) Pkt.	Frau Haas Fachklinik Oberstdorf Wasachstr. 41 87561 Oberstdorf Tel.: 08322-910-107 Fax: 08322-910-171

März	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
07.03.-15.03.	Schleswig-Holstein Kiel-Oset/Norwegen Sportmed. Aspekte des SkilanglaufsZusatzbezeichnung Sportmedizin Fortbildung: 35 Pkt. neues Curriculum: Wochenkurs: Nr.1 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Prof. Dr. H. Rieckert ISS/ Abt. Sportmedizin Olshausenstr. 40 24098 Kiel Tel.: 0431/880-3775 Fax: 0431/880-3777 E-mail: sportmed @email.uni-kiel.de Leitung: Prof. Dr. H. Rieckert
17.03.-19.03.	Hessen Lanersbach / Hintertux 9. Hünfelder Sportmedizin Winterseminar Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenendkurs: Nr.12 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std.	Frau Dr. S. Raschka Praxis Dr. mult. Ch. Raschka Im Igelstück 31 36088 Hünfeld E-mail:sraschka@gmx.de Leitung: PD Dr. Dr. Dr. Ch. Raschka
17.03.-24.03.	Baden Vulpera / Schweiz 11. Internationales ARCUS Winter-Symposium Fortbildung: (beantragt) Pkt. Neues Curriculum: Wochenkurs Nr. 5 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std. Wochenendkurs Nr. 15 Sportmedizin: 7,5 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 7,5 Std.	Herr Heiko Hecht ARCUS Sportklinik Rastatter Str. 17-19 75179 Pforzheim Tel.: 07231-605563070 Fax: 07231-605563044 E-Mail: hecht@sportklinik.de www.sportklinik.de Leitung: Dr. Christian Sobau Dr. Andree Ellermann Prof. EC Bernhard Rieser
21.03.-25.03.	Bayern Obertauern, Austria Sport, Emotion und Bewegung Fortbildung: (beantragt) Pkt. neues Curriculum: Wochenkurs: Nr.6 Sportmedizin: 20 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 20 Std.	Prof. Dr. med. Michael Nerlich Universitätsklinikum Regensburg, Abtl. Unfallchirurgie Franz-Josef-Strauss- Allee 11 93053 Regensburg Tel.: 0941-944-6818 Fax: 0941-944-6996 E-mail:gabriele.goess@klinik.uni- regensburg.de www-uch.uni- regensburg.de Leitung: Prof. Dr.Michael Nerlich Prof. Dr.Rainer Neugebauer